

Modulhandbuch

Masterstudiengang Kulturgeographie

Wintersemester 2017/18

**Modulhandbuch für den
Masterstudiengang Kulturgeographie**

**Institut für Geographie
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Stand: 1. Oktober 2017

Bezug: Prüfungsordnung in der Fassung vom 2. März 2017

1 Betreuung des Masterstudienganges Kulturgeographie am Institut für Geographie der FAU Erlangen-Nürnberg	3
2 Präsentation des Masterstudienganges Kulturgeographie	4
2.1 Studienkonzept	4
2.2 Struktur des Studiengangs	4
2.3 Qualifikationsprofil.....	5
3 Studienverlaufsplan Master Kulturgeographie	6
4 Modulbeschreibungen.....	8
Modul KGV – Vertiefte Kulturgeographie	9
Modul EE – Externe Expertise	11
Modul LF – Lehrforschung.....	13
Modul INT – Inter-/transdisziplinäre Perspektiven.....	15
Modul RGV – Vertiefte Regionale Geographie	16
Modul FW – Forschungswerkstatt	18
Modul MV – Vertiefte Methodik.....	19
Modul ARB - Masterarbeit	20
Hinweise zur Workload:	22

1 Betreuung des Masterstudienganges Kulturgeographie am Institut für Geographie der FAU Erlangen-Nürnberg

→ Studiendekan

Prof. Dr. Rupert Bäuml

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen, Raum 03.058
Tel. 09131 – 85 22014, E-Mail rupert.baemler@fau.de

→ Vorsitzende Prüfungsausschuss Master Kulturgeographie

Prof. Dr. Perdita Pohle

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen, Raum 03.179
Tel. 09131 – 85 22639, E-Mail perdita.pohle@fau.de

→ Studiengangsmanagement

Dr. Alexandra Titz

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen, Raum 03.113
Tel. 09131 – 85 22011, E-Mail alexandra.titz@fau.de

→ Studienberatung

Studien Service Center

Dr. Birgit Schwabe (Fachstudienberatung)

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen, Raum 2.052
Tel. 09131 – 85 25791, E-Mail geographie-studienberatung@fau.de

Dr. Klaus Geiselhart (Kulturgeographie)

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen, Raum 03.079
Tel. 09131 – 85 22008, E-Mail klaus.geiselhart@fau.de

2 Präsentation des Masterstudienganges Kulturgeographie

2.1 Studienkonzept

Der Master Kulturgeographie beschäftigt sich auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen Regionen der Welt mit den Lebenswelten der Gegenwart. Der Studiengang ist, bei hohem Anwendungsbezug, forschungsorientiert und nach den eigenen Interessen der Studierenden ausgerichtet. So können die Studierenden ein individuelles Studien- und Forschungsprofil ausbilden. Die Studierenden entwickeln im Rahmen anspruchsvoller, didaktisch innovativer Lehrveranstaltungen eigenständige Projekte und bearbeiten dabei Fragestellungen von hoher praktischer und gesellschaftlicher Relevanz. Sie werden auch aktiv in Forschungsvorhaben des Instituts eingebunden. Der Studiengang bietet Spezialisierungsmöglichkeiten in den Forschungsschwerpunkten:

- Geographische Entwicklungsforschung
- Stadtforschung und Regionalentwicklung
- Politische Geographie und Sozialgeographie.

Kennzeichnend ist neben einer vertieften inhaltlichen Auseinandersetzung mit o.g. Themenfeldern die Betonung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz. Im Zentrum steht die Fähigkeit zur kritischen Reflexion gesellschaftlicher Probleme und zur eigenständigen Entwicklung einer Forschungsfrage. Das Studium bietet Ihnen dazu auf einem hohen Niveau das theoretisch-konzeptionelle Handwerkszeug und vermittelt profunde Kenntnisse der Methoden empirischer Feldforschung. Nicht zuletzt zeichnet sich das Masterstudium aus durch die Arbeit mit unterschiedlichen Daten und Statistiken, die kritische Analyse und die eigenständige Erarbeitung von Karten und neuen Medien der Geokommunikation sowie das intensive Training schriftlicher, visueller und mündlicher Präsentationen. Die Studierenden erhalten zudem viel Gelegenheit zur Arbeit „im Feld“ im Rahmen attraktiver Großer Exkursionen/Geländeseminare oder Lehrforschungsprojekten.

2.2 Struktur des Studiengangs

Der Masterstudiengang Kulturgeographie (MA) ist ein auf zwei Jahre (4 Semester) angelegter 1-Fach-Studiengang mit insgesamt 120 ECTS-Punkten. Der Aufbau des Studiengangs umfasst acht Module zzgl. der Masterarbeit. Das Masterstudium ist sowohl thematisch als auch methodisch breit angelegt und bietet Ihnen die Möglichkeit, individuelle Interessenschwerpunkte zu vertiefen. Die Masterstudierenden werden in laufende Forschungsvorhaben eingebunden und lernen Prozesse der Wissensgenerierung kennen. Spezialisierungen können Sie im Rahmen unserer Forschungsschwerpunkte vornehmen. In allen Schwerpunkten werden regelmäßig Lehrveranstaltungen angeboten und Einblick in laufende Forschungsprojekte gewährt. Neben den inhaltlichen und methodischen Fachkenntnissen erwerben Sie berufsrelevante ‚soft skills‘, wie die selbstverantwortliche Projektentwicklung und –umsetzung. Hinzu kommt das Erlernen verschiedener Arbeitsformen der Dokumentation, sowie mündlicher und schriftlicher Präsentation. Ergänzt werden diese Fähigkeiten durch Übungen in der Moderation von Fachdiskussionen und der Planung, Organisation und Umsetzung von Fachtagungen.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Studierende den Grad **M.A. Kulturgeographie**.

2.3 Qualifikationsprofil

Selbstverantwortliche Projektentwicklung und -umsetzung, Fähigkeit zur kritischen Reflexion, überzeugende mündliche und schriftliche Präsentation - der forschungsorientierte Masterstudiengang Kulturgeographie bereitet Sie auf die Anforderungen in allen Berufsfeldern vor, in denen es auf eine selbstständige Bearbeitung von komplexen Wissensbeständen und Problemfeldern ankommt, etwa:

- Consultants, Politik- und Wirtschaftsberatung
- Stadt- und Regionalentwicklung, Tourismus, Wirtschaftsförderung
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Entwicklungszusammenarbeit
- Geomarketing, Geokommunikation, Marktforschung.

3 Studienverlaufsplan Master Kulturgeographie

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾				Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
KGV: Vertiefte Kulturgeographie	Seminar Wissenschaftstheorie				2	10	4				Portfolioprüfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten), 60 %, und wöchentlich eine Übungsaufgabe, 40 %	1
	Hauptseminar				2		6					
EE: Externe Expertise²⁾	Externe Expertise I				2	10	5				Portfolioprüfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten), 0 %, und wöchentlich eine Übungsaufgabe, 0 %	0
	Externe Expertise II				2			5				
LF: Lehrforschung	Lehrforschung				2	20	10				Forschungsbericht (20-50 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten), 100 %	1
					2			10				
INT: Inter-/transdisziplinäre Perspektiven	Lehrveranstaltung aus Wahlfach	Gemäß PO des Wahlfachs				10	5				Gemäß PO des Wahlfachs	0
	Lehrveranstaltung aus Wahlfach							5				
RGV: Vertiefte Regionale Geographie	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	15		5			Portfolioprüfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-30 Seiten), 50 %, und Bericht (10-15 Seiten), 50 %	1
	Großes Geländeseminar (mindestens 10 Tage)				10 Tage				10			
FW: Forschungswerkstatt	Forschungswerkstatt				4	15			15		Forschungsbericht (20-30 Seiten), 0 %	0
MV: Vertiefte Methodik	Seminar vertiefte Methoden der KG				2	10		5			Portfolioprüfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten), 50 %, und wöchentlich eine Übungsaufgabe, 50 %	1
	Seminar vertiefte Methoden der KG				2				5			

ARB: Masterarbeit	Masterarbeit					30				25	Masterarbeit (ca. 80 Seiten), 100 % und mündliche Verteidigung (ca. 30 Min.), 0 %	2
	Verteidigung									5		
Summe:					22	120	30	30	30	30		

¹⁾ Die angegebene Verteilung stellt eine Empfehlung dar.

²⁾ Das Modul EE (Externe Expertise) kann durch ein externes, mindestens sechswöchiges Praktikum ersetzt werden.

4 Modulbeschreibungen

Modul KGV – Vertiefte Kulturgeographie

1	Modulbezeichnung	KGV – Vertiefte Kulturgeographie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Kulturgeographie (2 SWS) Seminar: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) Alle Veranstaltungen sind anwesenheitspflichtig.	6 ECTS 4 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. T. Chilla	

4	Dozierende	Habilitierte und promovierte Dozierende der Kulturgeographie
5	Inhalt	Hauptseminar: - Vorstellung ausgewählter Beispiele kulturgeographischer Forschungs- und Arbeitspraxis - sowie Vertiefung ausgewählter, forschungsnaher Themenfelder der Kulturgeographie Seminar: - Vorstellung wissenschaftstheoretischer Konzepte und Modelle sowie deren Relevanz für wissenschaftliches Arbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Hauptseminar: Die Studierenden - bewerten die Relevanz kulturgeographischer Teilgebiete in sozialen und Mensch-Umwelt-Systemen anhand ausgewählter spezieller Forschungsfelder - entwickeln ein praxisbezogenes Problembewusstsein für relevante gesellschafts- und umweltverändernde Prozesse - bereiten eine Thematik der Kulturgeographie eigenständig auf hohem Niveau auf und präsentieren diese - erkennen thematische Besonderheiten und bringen diese Erkenntnis effektiv in die Bewertung umwelt- und gesellschaftsverändernder Prozesse mit ein Seminar: Die Studierenden - untersuchen aktuelle Forschungs- und Arbeitsfelder moderner kulturgeographischer Praxis - ordnen aktuelle Forschungsrichtungen der Kulturgeographie in den wissenschaftstheoretischen und fachhistorischen Kontext ein - beurteilen Theorien und Modellkonzepte der Kulturgeographie kritisch - entwickeln eigene Konzepte zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten), 60 %, und wöchentlich eine Übungsaufgabe, 40 %
11	Berechnung Modulnote	100 % Modulprüfung

12	Turnus des Angebots	WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
16	Vorbereitende Literatur	Wird aufgrund verschiedener, semesterabhängiger Themen in der Vorbesprechung oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul EE – Externe Expertise

1	Modulbezeichnung	EE – Externe Expertise	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Externe Expertise I (2 SWS) Externe Expertise II (2 SWS) Alle Veranstaltungen sind anwesenheitspflichtig.	5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexandra Titz	

4	Dozierende	Externe Dozierende
5	Inhalt	Praxisnahe Heranführung an aktuelle Themen der Kulturgeographie; Mitarbeit in aktuellen Projekten externer Dozierender; Mitarbeit in der Projektabwicklung, im Projektmanagement und im Projektcoaching; Wissenschaftliche Bearbeitung aktueller, praxisrelevanter Fragestellungen in Zusammenarbeit mit Praxisakteuren unter Anleitung eines/r Experten/in
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können eine allgemeine gesellschaftlich relevante Fragestellung in Hinblick auf ihre wissenschaftliche Bearbeitung sinnvoll präzisieren (Identifikation der Fragestellung) - bearbeiten und analysieren wissenschaftlich eine konkrete, praxisrelevante Fragestellung (Operationalisierung der Fragestellung) - ermitteln Praxisakteure, die bei dieser Fragestellung einen wichtigen Stellenwert besitzen, sowie welche spezifischen Interessen sie vertreten und bauen eine Kommunikation mit ihnen auf (Einzelpersonen und/oder Institutionen) - erarbeiten wissenschaftlich praxisrelevante Aussagen in Zusammenarbeit mit Praxisakteuren - diskutieren, wie die erzielten Ergebnisse mit den betroffenen Akteure sinnvoll umgesetzt werden könnten (einschließlich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 1+2
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten), 0 %, und wöchentlich eine Übungsaufgabe, 0 %
11	Berechnung Modulnote	0 % (nur Studienleistung)
12	Turnus des Angebots	WS und SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch

16	Vorbereitende Literatur	Wird aufgrund verschiedener, semesterabhängiger Themen in der Vorbesprechung oder zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
----	--------------------------------	--

Modul LF – Lehrforschung

1	Modulbezeichnung	LF – Lehrforschung	20 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminargruppensitzungen in Absprache mit den Betreuern und Betreuerinnen der LF; anwesenheitspflichtig	20 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fred Krüger	

4	Dozierende	Dozierende der Kulturgeographie	
5	Inhalt	Design und Durchführung eines überschaubaren, zeitlich und inhaltlich in Absprache mit den Betreuern/innen klar definierten Forschungsvorhabens (i.S. eines Studienprojektes) unter Anleitung; alternativ oder ergänzend dazu Einbindung in bzw. Mitwirkung an einem am Institut für Geographie laufenden Forschungsprojekt; dabei Übernahme und selbständige Bearbeitung einer festgelegten Fragestellung	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen eigenständig problembezogene Fragestellungen und deren systematische Operationalisierung im Rahmen definierter Vorgaben - identifizieren adäquate theoretische Ansätze und verorten das eigene Forschungsthema konzeptionell im Theoriegebäude - wählen geeignete Methodensets zur empirischen Bearbeitung des gewählten Themenkomplexes aus - kennen und organisieren die logistischen Erfordernisse eines Forschungsvorhabens (inklusive eines dem Vorhaben angemessenen Zeit- und Ressourcenmanagements) - vermitteln Methoden und Ergebnisse kompetent und nachvollziehbar sowohl einem Fachpublikum als auch Nicht-Fachleuten - kennen forschungsethische Grundsätze und handeln danach 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 1+2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Forschungsbericht (20-50 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten), 100 %	
11	Berechnung Modulnote	100 % Modulnote	
12	Turnus des Angebots	WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium insgesamt 600 h in Absprache mit den Betreuern/innen	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	

Modul INT – Inter-/transdisziplinäre Perspektiven

1	Modulbezeichnung	INT: Inter-/transdisziplinäre Perspektiven	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Besuch zweier definierter Lehrveranstaltungen in Nachbardisziplin(en), welche die vom Studierenden gewählte Schwerpunktlegung in der Geographie sinnvoll unterfüttern, erweitern und ergänzen	5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fred Krüger	

4	Dozierende	Dozierende der Nachbardisziplin(en)	
5	Inhalt	Ergänzung und Erweiterung kulturgeographischer Fragestellungen um Perspektiven und Inhalte aus Nachbarwissenschaften	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein erweitertes Verständnis für kultur- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Bereich des von ihnen gewählten Schwerpunkts - kennen und reflektieren kultur- und sozialwissenschaftliche Erfassungs- und Analyseansätze inkl. ausgewählter Arbeitstechniken und wenden diese an - erfassen, analysieren und erklären gesellschaftliche Prozesse im Bereich der kulturgeographischen Forschungsschwerpunkte des Instituts unter Berücksichtigung sozialwissenschaftlicher Sichtweisen - können solche Ansätze im „Wissenschaftsgebäude“ verorten und einbetten 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 2+3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Gemäß PO des Wahlfaches	
11	Berechnung Modulnote	0 % (nur Studienleistung)	
12	Turnus des Angebots	WS und SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium insgesamt 300 h gemäß Angaben der Nachbardisziplinen	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	
16	Vorbereitende Literatur	Siehe Angebot der Nachbarwissenschaften	

Modul RGV – Vertiefte Regionale Geographie

1	Modulbezeichnung	RGV: Vertiefte Regionale Geographie	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar (2 SWS); anwesenheitspflichtig Großes Geländeseminar (mindestens 10 Tage)	5 ECTS 10 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Perdita Pohle	

4	Dozierende	Dozierende der Geographie	
5	Inhalt	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar: Vertiefte Analyse kultur- und physisch-geographischer Aspekte einer spezifischen Region sowie spezifische Entwicklungsproblematiken dieser Region Großes Geländeseminar: Anwendung des im zugehörigen Hauptseminar erworbenen Wissens vor Ort	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Hauptseminar zum Großen Geländeseminar: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten geographische Aspekte und Problematiken einer Region - stellen wissenschaftliche und anwendungsnahe Synthesen kultur- und physisch-geographischer Aspekte eines Raumes auf <p>Großes Geländeseminar: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten unter Anwendung/Umsetzung der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse eigenständig „im Feld“ - untersuchen und beurteilen relevante Themenfelder direkt vor Ort und entwickeln dadurch ein vertieftes praxisbezogenes Problembewusstsein - arbeiten im Team unter ungewohnten/herausfordernden Bedingungen und entwickeln dadurch eine höhere Sozialkompetenz - können auf hohem Niveau interkulturell kommunizieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 2 und 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-30 Seiten), 50 %, und Bericht (10-15 Seiten), 50 %	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulprüfung	
12	Turnus des Angebots	WS und SoSe	
13	Arbeitsaufwand	<p>Hauptseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 30 h - Eigenstudium: 120 h <p>Großes Geländeseminar insgesamt: 300 h</p>	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	
16	Vorbereitende Literatur	Wird aufgrund verschiedener regionaler Bezüge und	

		semesterabhängiger Themen in der jeweiligen Vorbesprechung zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
--	--	--

Modul FW – Forschungswerkstatt

1	Modulbezeichnung	FW – Forschungswerkstatt	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Arbeitsgruppensitzungen gemäß Absprache mit den Dozierenden; anwesenheitspflichtig	15 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fred Krüger	

4	Dozierende	Dozierende der Geographie	
5	Inhalt	Aktive Einbindung in die Organisation und Logistik von Forschung und Wissenstransfer sowie in den Prozess der Wissensgenerierung; Organisation, Durchführung und Nachbereitung eines Workshops / einer Tagung / einer Arbeitskreissitzung; alternativ Besuch einer Tagung inkl. vorheriger inhaltlicher Auseinandersetzung mit der Thematik sowie Nachbereitung; alternativ Organisation einer Ringvorlesung, einer „ <i>Extended Lecture</i> “ o.ä. inkl. deren Evaluierung und inhaltlicher Nachbereitung	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - organisieren eigenständig Wissensaustausch auf hohem Niveau - erläutern den Prozess der Wissensgenerierung - vergleichen unterschiedliche Wissens- und Diskussionskulturen - verstehen den Prozess der Wissensgenerierung im Kontext wissenschaftlicher Diskurse - erwerben vertiefte Fachkenntnisse in jenem Bereich der Geographie, dem sich die Tagung, Ringvorlesung usw. widmet - analysieren inter- und transdisziplinäre Sichtweisen kritisch - evaluieren Forschung und bewerten ihre Versprachlichung, Mediatisierung und Vermittlung 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul KGV	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 3 (auch 2 oder 4 möglich)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Forschungsbericht (20-30 Seiten), 0 %	
11	Berechnung Modulnote	0 % (nur Studienleistung)	
12	Turnus des Angebots	WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium insgesamt 450 h in Absprache mit den Dozierenden	
14	Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	
16	Vorbereitende Literatur	Wird aufgrund verschiedener, semesterabhängiger Themen zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	

Modul MV – Vertiefte Methodik

1	Modulbezeichnung	MV – Vertiefte Methodik	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar vertiefte Methoden der KG I (2 SWS) Seminar vertiefte Methoden der KG II (2 SWS) Alle Veranstaltungen sind anwesenheitspflichtig	5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. P. Pohle Prof. Dr. Georg Glasze	

4	Dozierende	Dozierende der Kulturgeographie
5	Inhalt	Rekapitulation von und vertiefte Auseinandersetzung mit quantitativ-analytischen und interpretativ-verstehenden Verfahren der empirischen Sozialforschung; Vertiefung von bzw. Heranführung an weiterführende Methoden der Humangeographie (bspw. Verfahren der nicht-reaktiven Sozialforschung wie Beobachtungsverfahren, Text- und Bildanalysen, GIS-basierte Sozialraumanalysen); Training des Einsatzes ausgewählter Methoden
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wählen eigenständig je nach Fragestellung und theoretischer Konzeption ein angemessenes Forschungsdesign aus dem Pool humangeographischer Methoden aus - planen komplexe empirische Forschungsprojekte und führen diese weitgehend selbstgesteuert durch
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprfung: Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten), 50 %, und wöchentlich eine Übungsaufgabe, 50 %
11	Berechnung Modulnote	100 % Modulnote
12	Turnus des Angebots	WS und SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
16	Vorbereitende Literatur	Wird aufgrund verschiedener, semesterabhängiger Themen zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul ARB - Masterarbeit

1	Modulbezeichnung	Masterarbeit ARB – Masterarbeit	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit Verteidigung	25 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Glasze	

4	Dozierende	Habilitierte und promovierte Dozierende der Kulturgeographie	
5	Inhalt	Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit innerhalb von sechs Monaten sowie deren Verteidigung	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzipieren eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung und bearbeiten diese selbständig in einem festgelegten Zeitraum - entwickeln eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme; - gehen in vertiefter und kritischer Weise mit Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches Geographie um und reflektieren diese; - sind in der Lage, geeignete wissenschaftliche Methoden weitgehend selbständig anzuwenden und weiterzuentwickeln – auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten – sowie die Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darzustellen; - können fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich und mündlich präsentieren und argumentativ vertreten; - erweitern ihre Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines thematischen Projektes 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von MA Kulturgeographie-Modulen im Umfang von min. 60 ECTS	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Masterstudiensemester 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Kulturgeographie	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit (ca. 80 Seiten), 100 % und mündliche Verteidigung (ca. 30 Min.), 0 %	
11	Berechnung Modulnote	100 % Modulnote	
12	Turnus des Angebots	WS und SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Masterarbeit + Verteidigung (Präsenzzeit und Eigenstudium) insgesamt: 900 h Bitte beachten Sie, dass Ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit rechtzeitig angemeldet werden muss, wenn Sie Ihr Studium	

		<p>jeweils zum Semesterende (WS 31.3., SoSe 30.9.) abschließen möchten. Bedenken Sie dabei auch, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verteidigung der Arbeit innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Abgabe erfolgen muss und - das Datum der Verteidigung der Arbeit dem Datum Ihrer letzten Prüfungsleistung entspricht. <p>Kümmern Sie sich daher bitte rechtzeitig um die Vergabe eines Themas und klären Sie alle Termine frühzeitig mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer Ihrer Arbeit ab; berücksichtigen Sie dabei auch mögliche Abwesenheitszeiten der Betreuer/innen in der vorlesungsfreien Zeit. Abgabefrist sollte spätestens ein Monat vor dem jeweiligen Semesterende sein.</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
16	Vorbereitende Literatur	n.V. mit dem jeweiligen Betreuer/der jeweiligen Betreuerin

Hinweise zur Workload:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen im Wintersemester und 14 Wochen im Sommersemester angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden bzw. 14 Stunden. Für die Workload eines Moduls wird im Mittel ein Wert von 30 Stunden pro ECTS-Punkt angesetzt, bei 5 ECTS also 150 Stunden, bei 10 ECTS 300 Stunden und bei 15 ECTS 450 Stunden.